Michael Huey
Houseguests | China Cupboard

Englisch, 58 Seiten, 28 × 20,5 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert
Mit Texten von Philipp Bloom, Jennie Hirsh, Michael Huey
Gestaltung: Dorothea Brunialti
Erscheinungsdatum: 2010



ISBN 978-3-85160-191-6
€ 18,00 [A]
€ 17,50 [D]

Das Buch dokumentiert zwei Soloausstellungen des amerikanischen Künstlers Michael Huey, in denen er sich wieder (wie in den zuvor erschienenen Katalogen *Betsy and I Killed the Bear* und *ASH, inc.)* den Themen *Vermächtnis* und *Verlust* und den Geheimnissen der Repräsentation und der Archive widmet.

Für seine Einzelausstellung *Houseguests* (2010) produzierte Huey eine Reihe von Fotografien nach Fotografien, die Rokokostilmöbel in amerikanischen Privathäusern gewidmet waren. Seine vergrößerten Tableaus stellte Huey in den repräsentativen Räumen der 1820er Jahre des Schlosses Damtschach in Kärnten auf und fotografierte sie in diesem Kontext erneut.

Die Orientierung an solchen Traditionslinien und das Einschreiben in vorgefundene Narrative liegt auch der zweiten in diesem Band versammelten Werkserie zugrunde. Die spektralfarbigen Negative von Porzellanschränken und Vitrinen aus privaten Haushalten gehen in der Serie *China Cupboard* über das Dokumentarische hinaus und werfen Fragen nach der Bedeutung persönlicher Repräsentation zwischen gesellschaftlich kodierten Erinnerungs- und Geschichtsbildern auf.

Erschienen anlässlich der Ausstellung *China Cupboard* in der Newman Popiashvili Gallery, New York, 18. Januar – 26. Februar 2011